

Filialbank seit 100 Jahren

Erste Geschäftsstelle der Stadtsparkasse München feiert 100. Geburtstag

München (sskm). Die Stadtsparkasse München feierte am 1. Oktober den 100. Geburtstag ihrer ersten Filiale, die nach zwei Umzügen seit 65 Jahren in der Barer-/Ecke Schellingstraße ansässig ist. Das Kreditinstitut legte damit bereits 1904 den Grundstein, flächendeckend Bankgeschäfte für jedermann anzubieten.

Mit 104.000 Kunden war die bis dahin einzige Anlaufstelle der „Städtischen Sparkasse München“ in der Innenstadt stark überlastet. Deshalb wurde in der Franz-Joseph-Straße, im sehr belebten Stadtteil Schwabing, eine Filiale eröffnet. Mit drei Mitarbeitern betreute die Geschäftsstelle nach gut einem Jahr bereits 2.900 Kunden mit einem Gesamtguthaben von 1,1 Mio. Mark.

Bereits wenige Jahre später hat die Städtische Sparkasse ihren Kunden bargeldlosen Zahlungsverkehr, Wertpapierhandel und Kreditfinanzierungen ermöglicht sowie kontinuierlich ihr Geschäftsstellennetz erweitert.

Inzwischen ist die Stadtsparkasse an 127 Standorten in ganz München vertreten und damit die Bank mit der größten Präsenz in der Stadt. Mit rund 850.000 Kunden hat jeder zweite Münchner dort ein Konto. Die Stadtsparkasse bietet ihren Kunden heute drei Typen von Filialen: zum einen erweiterte Geschäftsstellen mit

angeschlossenen KompetenzCentern für Immobilien, Anlagegeschäft oder gewerbliches Geschäft (15), weitere bediente Geschäftsstellen (76) und SB-Geschäftsstellen (36). Daneben unterhält das renommierte Kreditinstitut 16 Privat- und sechs Firmenkundenbetreuungen sowie ein eigenes ExistenzgründungsCenter, das sich speziell Unternehmensgründungen und Förderkrediten annimmt.

„Anders als viele Privatbanken haben wir in den letzten Jahren weiter in die Nähe zu den Münchnerinnen und Münchnern investiert“, so Harald Strötgen, Vorsitzender des Vorstandes der Stadtsparkasse. Die Stadtsparkasse lege im Gegensatz zu Direktbanken Wert auf persönliche Nähe und kompetente Beratung, so Strötgen.

In neu eingerichteten KompetenzCentern gehen speziell in ihrem Fachbereich geschulte Berater auf individuelle Wünsche ein. Kunden profitieren von der Kompetenzbündelung der Stadtsparkassen-Mitarbeiter durch eine noch flexiblere und individuellere Beratung. „Die Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig. Deshalb werden wir auch in Zukunft eine Filialbank bleiben“, so Strötgen.

Zum Jubiläum verschenkte Harald Strötgen zusammen mit dem Münchner Oberbürgermeister Christian Ude an Kinder, die am 1. Oktober ein Jahr alt wurden und in der Geschäftsstelle mit der Sparkasse den 100. Geburtstag der ersten Geschäftsstelle feierten, Sparbücher im Wert von jeweils 100 Euro. Christian Ude ist zugleich Verwaltungsratsvorsitzender der Stadtsparkasse München.

Ein historischer Schalter in der Geschäftsstelle zeigt, wie Bankgeschäfte vor 100 Jahren abgewickelt wurden. Drei

Mitarbeiter bedienten die Kunden in historischen Gewändern. Am Nachmittag lud die Stadtsparkasse zu historischen Führungen durch das Stadtviertel Maxvorstadt ein, die von Stattreisen München e.V. durchgeführt wurden.

Wer sich für die Entwicklung der Stadtsparkasse München interessiert, kann noch bis Ende Oktober rund um die Uhr die Ausstellung in den Schaufenstern besichtigen. Schautafeln und Exponate zeigen, wie sich der technische Fortschritt im Bankwesen in den letzten 100 Jahren entwickelt hat. Dazu gibt es auch ein Preisrätsel - Teilnahmekarten liegen in der ‚Geschäftsstelle 1‘ aus.

Die Stadtsparkasse München wurde 1824 gegründet und ist damit das Kreditinstitut mit der längsten Tradition am Bankplatz München. Die größte bayerische und siebtgrößte deutsche Sparkasse weist eine Bilanzsumme von knapp 13 Mrd. Euro auf und unterhält über 90 Geschäftsstellen im Stadtgebiet. Der Marktführer der Münchner Banken zählt 850.000 Kunden (etwa jeder zweite Münchner ist Kunde der Stadtsparkasse) und beschäftigt knapp 2.800 Mitarbeiter und 300 Auszubildende.

Fotos zur Pressemeldung senden wir auf Anfrage gerne zu oder Sie können es downloaden unter:

www.sskm.de/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an die Pressestelle:

Tel. 089-2167-6162

presse@sskm.de